



Statistische Berichte

Preisindizes für Bauwerke in Bayern im November 2023



M I 4 vj 4/2023
Hrsg. im Januar 2024
Bestellnr. M1400C 202344

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2024**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen.....	4
Abbildungen und Tabellen	
Abb. 1 Preisindex für Bauwerke in Bayern von 2019 bis 2023.....	6
1. Preisindizes für Wohngebäude, Außenanlagen sowie Instandhaltung in Bayern.....	7
2. Preisindizes für Nichtwohngebäude und sonstige Bauwerke in Bayern.....	8
3. Preisindizes für Rohbauarbeiten für Wohngebäude in Bayern.....	9
4. Preisindizes für Ausbauarbeiten für Wohngebäude in Bayern.....	11
5. Preisindizes für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und sonstige Bauwerke in Bayern seit 1963.....	15
6. Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude in Bayern seit 1963.....	16

Vorbemerkungen

1. Umstellung auf das neue Basisjahr 2015 ab Berichtsmonat August 2018

Die Preisindizes für Bauwirtschaft werden wie alle anderen Preisindizes der amtlichen deutschen Preisstatistik alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt. Hierbei werden die Berechnungsgrundlagen - insbesondere die Gewichtungsstrukturen, die den Berechnungen zu Grunde liegen – aktualisiert, indem sie den aktuellen Bauverfahren und Bauweisen angepasst werden. Gegebenenfalls werden auch methodische Verbesserungen durchgeführt. Die Umstellung auf das neue Basisjahr 2015 erfolgte mit dem Berichtsmonat August 2018

Im Einzelnen haben sich die folgenden Änderungen ergeben:

- Bei dem bisherigen Preisindex für Rohbauarbeiten werden jetzt auch **„Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten“** einbezogen. Diese werden aus den bereits bestehenden Bauleistungen „Stahl-Spundwand einbringen und ziehen“ und „Verlorene Spundwand“ ermittelt.
- Bei jeder Indexumstellung wird geprüft, ob die Erhebungspositionen (Bauleistungen, für die Preise erhoben werden) gemessen an den aktuell festgestellten Kostenstrukturen noch eine relevante Bedeutung haben. Nach diesen Prüfungen werden von den bisherigen 177 Bauleistungen 4 nicht mehr berücksichtigt. Auf der Basis 2015 werden somit 173 Bauleistungen berücksichtigt.

Mit dem Berichtsmonat August 2018 verlieren die bisher veröffentlichten Indizes vom Februar 2015 bis Mai 2018 ihre Gültigkeit und werden durch die neu berechneten Indizes auf der Basis 2015=100 ersetzt. Auch die Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude werden ab Februar 2015 neu berechnet und ersetzen die bisher veröffentlichten Werte.

2. Allgemeine Anmerkungen

Die im Rahmen der Statistik der Bauleistungspreise berechneten Indizes bringen die Entwicklung der Preise für den konventionell gefertigten Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandsetzungsarbeiten an Wohngebäuden zum Ausdruck. **Der wichtigste Nachweis ist der Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden insgesamt.** Für den Neubau von Nichtwohngebäuden werden Indizes für „Bürogebäude“ sowie „gewerbliche Betriebsgebäude“ ermittelt. Zudem werden für den Bereich Tiefbau Indizes für „Brücken“, „Straßenbau“ und „Ortskanäle“ berechnet. Mit dem Preisindex für „Außenanlagen für Wohngebäude“ wird zusätzlich ein Index ermittelt, der die Preisentwicklung für die Herstellung von Grünanlagen auf einem Wohnungsgrundstück darstellt.

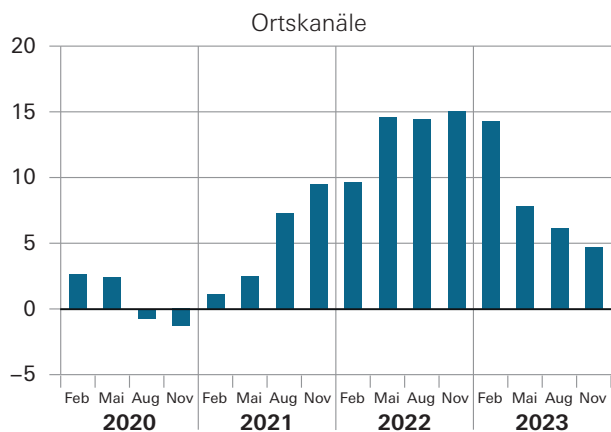
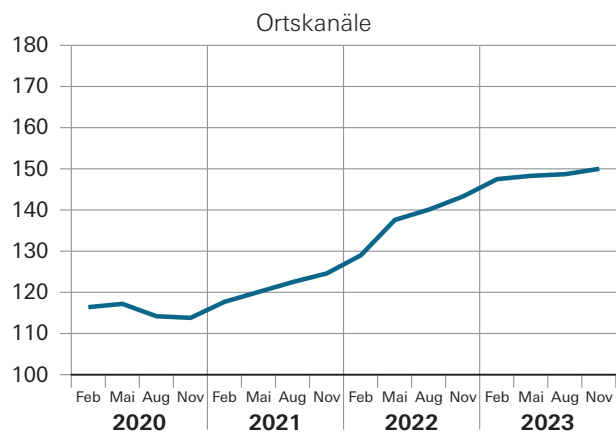
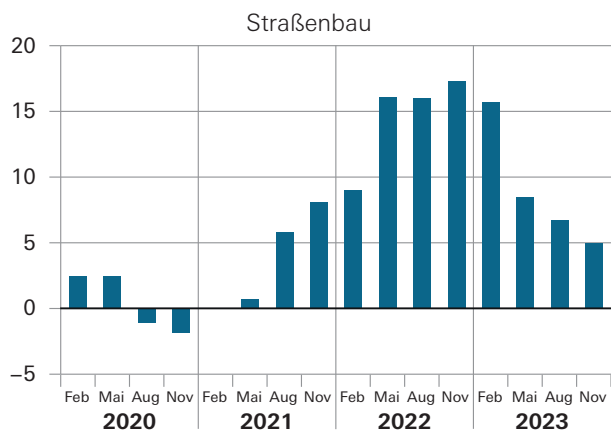
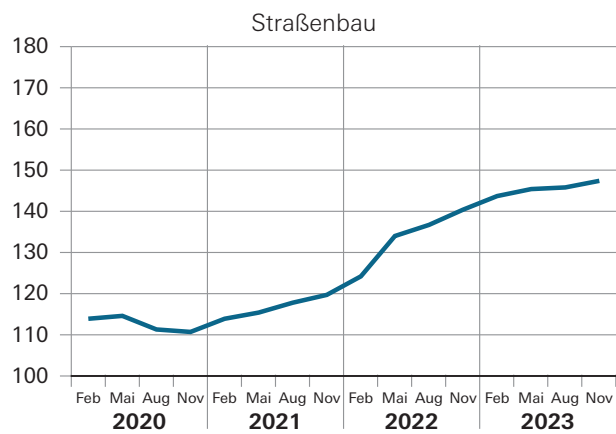
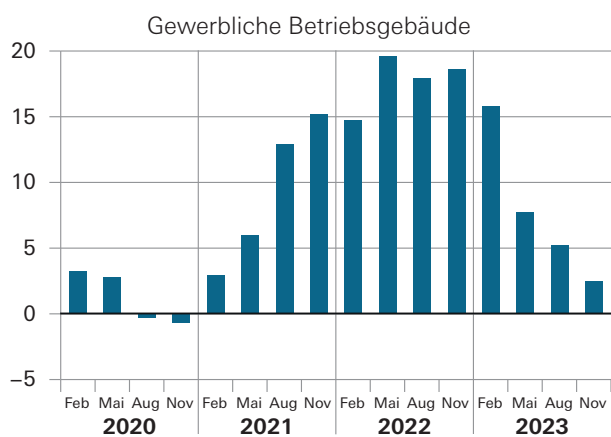
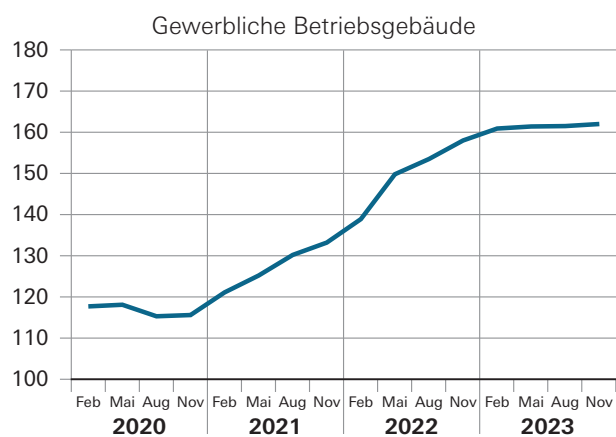
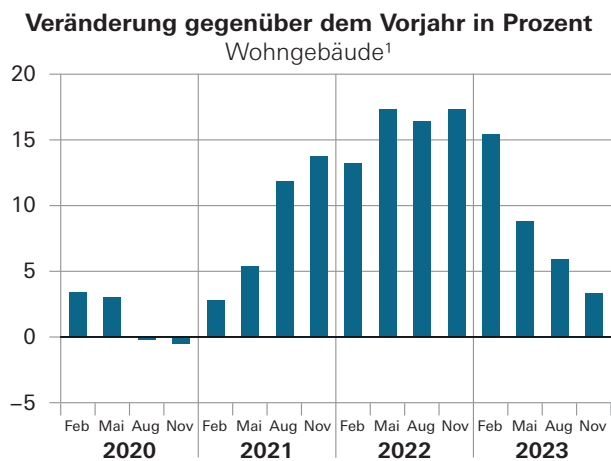
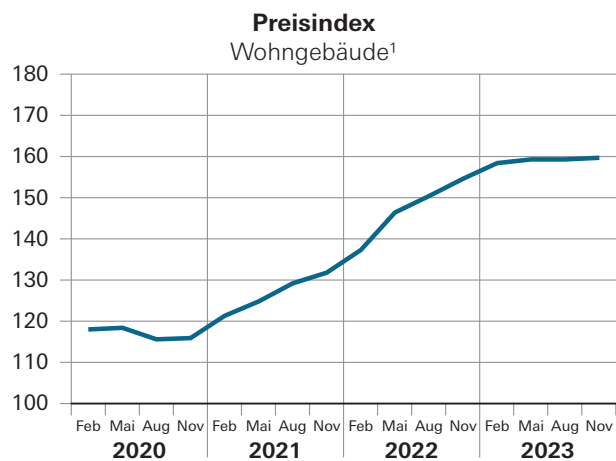
3. Methodische Erläuterungen

Die Indexangaben beruhen auf den Ergebnissen der Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von rund 460 bayerischen baugewerblichen Unternehmen. Die Preisangaben werden für die Monate Februar, Mai, August und November erhoben. Erfragt werden die im Berichtsmonat vertraglich vereinbarten Preise. Damit die Preisindizes nur die reine Preisentwicklung zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt u. a. für die Mengeneinheit sowie die qualitative Beschaffenheit der erhobenen Bauleistungen. Auch die verschiedenen sonstigen Vereinbarungen, wie z. B. Zahlungsbedingungen müssen konstant gehalten werden. Sind Änderungen dieser Art unvermeidlich, so handelt es sich um unechte Preisänderungen, die eliminiert werden müssen.

Die Indizes für Bauleistungspreise werden nach der so genannten **Laspeyres-Formel** berechnet. Dies bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr stammenden Wägungszahlen (Gewichte) für die 173 ausgewählten Regelbauleistungen bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr konstant gehalten werden. Turnusgemäß erfolgt eine Umstellung alle fünf Jahre.

Indexveränderungen können in Punkten oder Prozent ermittelt werden. Vertragsparteien mit **Wertsicherungsklauseln** ist unbedingt zu empfehlen, der Indexveränderung nach Prozent mit einfacher Nennung des entsprechenden Index (z. B. Index für Wohngebäude) ohne Bezug auf ein konkretes Basisjahr den Vorzug zu geben. Damit können die Vertragspartner problemlos anhand des aktuell vorliegenden Index die benötigten Berechnungen vornehmen.

Abb. 1
Preisindex für Bauwerke in Bayern* von 2020 bis 2023
 2015 = 100



* Einschließlich Mehrwertsteuer
¹ Reine Baukosten nach DIN 276

1. Preisindizes für Wohngebäude, Außenanlagen sowie Instandhaltung in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2015 = 100

Jahr Monat	Wohngebäude ¹⁾	Außenanlagen für Wohngebäude	Instandhaltung von Wohngebäuden ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
2020 D.....	117,0	113,6	115,1	111,3
2021 D.....	126,8	120,3	124,9	118,4
2022 D.....	147,2	137,2	145,8	135,9
2023 D.....	159,2	149,9	160,6	149,2
2020 Februar.....	118,0	114,5	116,1	112,2
Mai.....	118,4	115,2	116,4	112,9
August.....	115,6	112,5	113,7	110,1
November.....	115,9	112,1	114,1	109,9
2021 Februar.....	121,3	116,2	119,1	113,6
Mai.....	124,8	119,0	122,4	116,4
August ²⁾	129,2	122,2	127,2	119,7
November ²⁾	131,8	123,7	130,7	123,7
2022 Februar.....	137,3	128,3	136,4	128,1
Mai.....	146,4	136,6	143,8	133,4
August.....	150,4	139,2	149,0	139,1
November.....	154,6	144,5	154,0	142,8
2023 Februar.....	158,4	148,7	158,1	147,0
Mai.....	159,3	149,5	160,2	149,4
August.....	159,3	150,1	161,4	149,7
November.....	159,7	151,2	162,5	150,6
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode				
2020 Februar.....	1,3	1,0	1,3	1,4
Mai.....	0,3	0,6	0,3	0,6
August.....	- 2,4	- 2,3	- 2,3	- 2,5
November.....	0,3	- 0,4	0,4	- 0,2
2021 Februar.....	4,7	3,7	4,4	3,4
Mai.....	2,9	2,4	2,8	2,5
August ²⁾	3,5	2,7	3,9	2,8
November ²⁾	2,0	1,2	2,8	3,3
2022 Februar.....	4,2	3,7	4,4	3,6
Mai.....	6,6	6,5	5,4	4,1
August.....	2,7	1,9	3,6	4,3
November.....	2,8	3,8	3,4	2,7
2023 Februar.....	2,5	2,9	2,7	2,9
Mai.....	0,6	0,5	1,3	1,6
August.....	0,0	0,4	0,7	0,2
November.....	0,3	0,7	0,7	0,6
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum				
2020 D.....	1,4	1,0	1,5	1,5
2021 D.....	8,4	5,9	8,5	6,4
2022 D.....	16,1	14,0	16,7	14,8
2023 D.....	8,2	9,3	10,2	9,8
2020 Februar.....	3,4	2,8	3,6	3,1
Mai.....	3,0	2,7	3,0	3,2
August.....	- 0,2	- 0,4	- 0,1	0,3
November.....	- 0,5	- 1,1	- 0,4	- 0,6
2021 Februar.....	2,8	1,5	2,6	1,2
Mai.....	5,4	3,3	5,2	3,1
August ²⁾	11,8	8,6	11,9	8,7
November ²⁾	13,7	10,3	14,5	12,6
2022 Februar.....	13,2	10,4	14,5	12,8
Mai.....	17,3	14,8	17,5	14,6
August.....	16,4	13,9	17,1	16,2
November.....	17,3	16,8	17,8	15,4
2023 Februar.....	15,4	15,9	15,9	14,8
Mai.....	8,8	9,4	11,4	12,0
August.....	5,9	7,8	8,3	7,6
November.....	3,3	4,6	5,5	5,5

¹⁾ Bauleistungen am Bauwerk.

²⁾ Die Bauleistungspreise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Die ab 01.07.2020 gültige gesetzliche Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% wurde programmtechnisch automatisch angepasst.

2. Preisindizes für Nichtwohngebäude und sonstige Bauwerke in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2015 = 100

Jahr Monat	Bürogebäude ¹⁾	Gewerbliche Betriebsgebäude ¹⁾	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle
2020 D.....	116,7	116,7	112,6	119,3	115,4
2021 D.....	126,8	127,4	116,7	131,0	121,2
2022 D.....	149,0	150,1	133,8	154,5	137,5
2023 D.....	161,2	161,5	145,6	160,6	148,6
2020 Februar.....	117,7	117,7	113,9	120,4	116,4
Mai.....	118,1	118,1	114,6	120,8	117,2
August.....	115,3	115,3	111,3	117,8	114,2
November.....	115,6	115,6	110,7	118,2	113,8
2021 Februar.....	121,0	121,1	113,9	124,6	117,7
Mai.....	124,6	125,2	115,4	127,8	120,1
August ²⁾	129,2	130,2	117,8	134,6	122,5
November ²⁾	132,2	133,2	119,7	137,1	124,6
2022 Februar.....	138,3	138,9	124,2	141,9	129,0
Mai.....	148,1	149,8	134,0	157,0	137,6
August.....	152,5	153,5	136,7	158,1	140,1
November.....	157,0	158,0	140,4	160,9	143,3
2023 Februar.....	160,2	160,9	143,7	162,9	147,5
Mai.....	161,2	161,4	145,4	161,8	148,3
August.....	161,4	161,5	145,8	158,8	148,7
November.....	162,0	162,0	147,4	159,0	150,0
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode					
2020 Februar.....	1,2	1,1	0,9	0,7	1,0
Mai.....	0,3	0,3	0,6	0,3	0,7
August.....	- 2,4	- 2,4	- 2,9	- 2,5	- 2,6
November.....	0,3	0,3	- 0,5	0,3	- 0,4
2021 Februar.....	4,7	4,8	2,9	5,4	3,4
Mai.....	3,0	3,4	1,3	2,6	2,0
August ²⁾	3,7	4,0	2,1	5,3	2,0
November ²⁾	2,3	2,3	1,6	1,9	1,7
2022 Februar.....	4,6	4,3	3,8	3,5	3,5
Mai.....	7,1	7,8	7,9	10,6	6,7
August.....	3,0	2,5	2,0	0,7	1,8
November.....	3,0	2,9	2,7	1,8	2,3
2023 Februar.....	2,0	1,8	2,4	1,2	2,9
Mai.....	0,6	0,3	1,2	- 0,7	0,5
August.....	0,1	0,1	0,3	- 1,9	0,3
November.....	0,4	0,3	1,1	0,1	0,9
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum					
2020 D.....	1,3	1,2	0,4	0,8	0,8
2021 D.....	8,7	9,2	3,6	9,8	5,0
2022 D.....	17,5	17,8	14,7	17,9	13,4
2023 D.....	8,2	7,6	8,8	3,9	8,1
2020 Februar.....	3,3	3,2	2,5	3,2	2,6
Mai.....	2,9	2,8	2,5	2,3	2,4
August.....	- 0,3	- 0,3	- 1,1	- 1,0	- 0,7
November.....	- 0,6	- 0,7	- 1,9	- 1,2	- 1,3
2021 Februar.....	2,8	2,9	0,0	3,5	1,1
Mai.....	5,5	6,0	0,7	5,8	2,5
August ²⁾	12,1	12,9	5,8	14,3	7,3
November ²⁾	14,4	15,2	8,1	16,0	9,5
2022 Februar.....	14,3	14,7	9,0	13,9	9,6
Mai.....	18,9	19,6	16,1	22,8	14,6
August.....	18,0	17,9	16,0	17,5	14,4
November.....	18,8	18,6	17,3	17,4	15,0
2023 Februar.....	15,8	15,8	15,7	14,8	14,3
Mai.....	8,8	7,7	8,5	3,1	7,8
August.....	5,8	5,2	6,7	0,4	6,1
November.....	3,2	2,5	5,0	- 1,2	4,7

¹⁾ Bauleistungen am Bauwerk.

²⁾ Die Bauleistungspreise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Die ab 01.07.2020 gültige gesetzliche Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% wurde programmtechnisch automatisch angepasst.

3. Preisindizes für Rohbauarbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2015 \triangleq 100

Jahr Monat	Rohbauarbeiten						
	insgesamt	Erdarbeiten	Verbau- arbeiten	Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten ²⁾	Entwässerungs- kanalarbeiten	Mauerarbeiten	Betonarbeiten
<i>Gewicht in ‰¹⁾</i>	<i>444,69</i>	<i>37,56</i>	<i>0,36</i>	<i>2,12</i>	<i>10,42</i>	<i>104,66</i>	<i>173,97</i>
2020 D.....	118,7	126,2	116,0	110,5	120,1	117,6	117,3
2021 D.....	129,6	133,0	123,0	119,1	133,4	123,7	128,6
2022 D.....	148,8	150,5	140,4	133,2	153,6	136,3	149,6
2023 D.....	156,8	162,3	150,3	140,0	165,2	145,5	154,6
2020 Februar.....	119,6	127,1	116,8	111,6	120,6	118,4	118,5
Mai.....	120,2	127,6	117,4	111,8	121,6	119,1	119,1
August.....	117,4	124,8	115,2	109,0	119,1	116,5	115,8
November.....	117,5	125,1	114,5	109,6	119,2	116,5	115,8
2021 Februar.....	123,4	130,4	119,0	114,9	124,6	121,8	122,6
Mai.....	127,8	131,6	122,2	116,9	131,9	122,7	126,9
August ²⁾	132,8	133,1	124,1	120,9	136,8	124,6	131,7
November ²⁾	134,5	136,7	126,8	123,8	140,3	125,8	133,2
2022 Februar.....	139,0	142,5	130,8	128,2	145,3	129,5	137,7
Mai.....	149,6	149,8	139,7	132,6	153,4	136,1	151,8
August.....	151,5	152,8	143,1	134,1	156,3	138,2	152,6
November.....	155,1	157,0	147,9	137,7	159,3	141,4	156,3
2023 Februar.....	157,6	161,3	150,7	138,6	165,0	144,7	157,5
Mai.....	157,5	162,4	150,0	139,2	164,9	145,9	156,2
August.....	155,9	162,4	150,1	140,9	164,6	145,9	152,3
November.....	156,0	162,9	150,5	141,1	166,2	145,5	152,3
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode							
2020 Februar.....	1,1	1,3	0,9	0,3	1,1	1,1	1,1
Mai.....	0,5	0,4	0,5	0,2	0,8	0,6	0,5
August.....	- 2,3	- 2,2	- 1,9	- 2,5	- 2,1	- 2,2	- 2,8
November.....	0,1	0,2	- 0,6	0,6	0,1	0,0	0,0
2021 Februar.....	5,0	4,2	3,9	4,8	4,5	4,5	5,9
Mai.....	3,6	0,9	2,7	1,7	5,9	0,7	3,5
August ²⁾	3,9	1,1	1,6	3,4	3,7	1,5	3,8
November ²⁾	1,3	2,7	2,2	2,4	2,6	1,0	1,1
2022 Februar.....	3,3	4,2	3,2	3,6	3,6	2,9	3,4
Mai.....	7,6	5,1	6,8	3,4	5,6	5,1	10,2
August.....	1,3	2,0	2,4	1,1	1,9	1,5	0,5
November.....	2,4	2,7	3,4	2,7	1,9	2,3	2,4
2023 Februar.....	1,6	2,7	1,9	0,7	3,6	2,3	0,8
Mai.....	- 0,1	0,7	- 0,5	0,4	- 0,1	0,8	- 0,8
August.....	- 1,0	0,0	0,1	1,2	- 0,2	0,0	- 2,5
November.....	0,1	0,3	0,3	0,1	1,0	- 0,3	0,0
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum							
2020 D.....	1,3	1,9	1,4	- 0,5	1,7	1,2	0,9
2021 D.....	9,2	5,4	6,0	7,8	11,1	5,2	9,6
2022 D.....	14,8	13,2	14,1	11,8	15,1	10,2	16,3
2023 D.....	5,4	7,8	7,1	5,1	7,6	6,7	3,3
2020 Februar.....	3,2	4,0	3,4	1,5	3,3	2,8	3,0
Mai.....	2,8	3,6	3,2	0,4	3,2	2,9	2,6
August.....	- 0,3	0,2	0,3	- 2,1	0,5	- 0,1	- 0,7
November.....	- 0,7	- 0,3	- 1,1	- 1,5	- 0,1	- 0,5	- 1,2
2021 Februar.....	3,2	2,6	1,9	3,0	3,3	2,9	3,5
Mai.....	6,3	3,1	4,1	4,6	8,5	3,0	6,5
August ²⁾	13,1	6,7	7,7	10,9	14,9	7,0	13,7
November ²⁾	14,5	9,3	10,7	13,0	17,7	8,0	15,0
2022 Februar.....	12,6	9,3	9,9	11,6	16,6	6,3	12,3
Mai.....	17,1	13,8	14,3	13,4	16,3	10,9	19,6
August.....	14,1	14,8	15,3	10,9	14,3	10,9	15,9
November.....	15,3	14,9	16,6	11,2	13,5	12,4	17,3
2023 Februar.....	13,4	13,2	15,2	8,1	13,6	11,7	14,4
Mai.....	5,3	8,4	7,4	5,0	7,5	7,2	2,9
August.....	2,9	6,3	4,9	5,1	5,3	5,6	- 0,2
November.....	0,6	3,8	1,8	2,5	4,3	2,9	- 2,6

¹⁾ Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

²⁾ Die Bauleistungspreise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Die ab 01.07.2020 gültige gesetzliche Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% wurde programmtechnisch automatisch angepasst.

Noch: 3. Preisindizes für Rohbauarbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2015 = 100

Jahr Monat	Rohbauarbeiten					
	Zimmer- und Holzbau- arbeiten	Stahlbau- arbeiten	Abdichtungs- arbeiten	Dachdeckungs- und Dach- abdichtungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	Gerüstarbeiten
<i>Gewicht in %¹⁾</i>	<i>28,74</i>	<i>6,32</i>	<i>12,63</i>	<i>41,93</i>	<i>17,39</i>	<i>8,59</i>
2020 D.....	112,1	109,6	120,5	120,7	122,4	134,7
2021 D.....	139,4	119,2	130,8	133,7	136,6	146,4
2022 D.....	155,9	142,8	157,2	160,4	161,1	163,2
2023 D.....	156,7	145,5	170,9	174,6	175,4	171,1
2020 Februar.....	113,1	111,2	121,7	121,7	122,5	133,2
Mai.....	113,4	111,0	121,9	121,9	123,0	136,0
August.....	110,7	108,1	119,2	119,4	121,6	134,9
November.....	111,2	108,2	119,2	119,9	122,3	134,6
2021 Februar.....	118,2	113,1	123,8	124,8	126,6	140,5
Mai.....	136,4	116,0	126,9	131,4	134,7	142,2
August ²⁾	153,0	122,3	133,7	138,0	140,8	150,1
November ²⁾	149,9	125,4	138,6	140,6	144,4	152,7
2022 Februar.....	151,9	128,7	146,0	146,9	150,5	155,3
Mai.....	158,7	146,9	156,7	159,4	159,5	163,6
August.....	156,7	147,2	160,3	165,0	163,8	165,3
November.....	156,1	148,4	165,9	170,4	170,7	168,7
2023 Februar.....	159,5	146,4	169,8	173,7	172,7	171,3
Mai.....	156,6	144,9	171,1	174,3	174,6	172,7
August.....	155,6	145,5	170,9	174,7	176,7	170,8
November.....	154,9	145,2	171,9	175,8	177,6	169,5
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode						
2020 Februar.....	0,6	0,4	1,0	0,8	1,2	2,8
Mai.....	0,3	- 0,2	0,2	0,2	0,4	2,1
August.....	- 2,4	- 2,6	- 2,2	- 2,1	- 1,1	- 0,8
November.....	0,5	0,1	0,0	0,4	0,6	- 0,2
2021 Februar.....	6,3	4,5	3,9	4,1	3,5	4,4
Mai.....	15,4	2,6	2,5	5,3	6,4	1,2
August ²⁾	12,2	5,4	5,4	5,0	4,5	5,6
November ²⁾	- 2,0	2,5	3,7	1,9	2,6	1,7
2022 Februar.....	1,3	2,6	5,3	4,5	4,2	1,7
Mai.....	4,5	14,1	7,3	8,5	6,0	5,3
August.....	- 1,3	0,2	2,3	3,5	2,7	1,0
November.....	- 0,4	0,8	3,5	3,3	4,2	2,1
2023 Februar.....	2,2	- 1,3	2,4	1,9	1,2	1,5
Mai.....	- 1,8	- 1,0	0,8	0,3	1,1	0,8
August.....	- 0,6	0,4	- 0,1	0,2	1,2	- 1,1
November.....	- 0,4	- 0,2	0,6	0,6	0,5	- 0,8
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum						
2020 D.....	0,2	- 0,2	1,6	0,8	2,9	6,5
2021 D.....	24,4	8,8	8,5	10,8	11,6	8,7
2022 D.....	11,8	19,8	20,2	20,0	17,9	11,5
2023 D.....	0,5	1,9	8,7	8,9	8,9	4,8
2020 Februar.....	1,7	1,6	4,7	2,9	5,2	9,0
Mai.....	1,5	1,6	3,7	1,8	3,7	8,6
August.....	- 1,3	- 1,4	- 0,6	- 0,6	1,8	4,6
November.....	- 1,1	- 2,3	- 1,1	- 0,7	1,0	3,9
2021 Februar.....	4,5	1,7	1,7	2,5	3,3	5,5
Mai.....	20,3	4,5	4,1	7,8	9,5	4,6
August ²⁾	38,2	13,1	12,2	15,6	15,8	11,3
November ²⁾	34,8	15,9	16,3	17,3	18,1	13,4
2022 Februar.....	28,5	13,8	17,9	17,7	18,9	10,5
Mai.....	16,3	26,6	23,5	21,3	18,4	15,0
August.....	2,4	20,4	19,9	19,6	16,3	10,1
November.....	4,1	18,3	19,7	21,2	18,2	10,5
2023 Februar.....	5,0	13,8	16,3	18,2	14,8	10,3
Mai.....	- 1,3	- 1,4	9,2	9,3	9,5	5,6
August.....	- 0,7	- 1,2	6,6	5,9	7,9	3,3
November.....	- 0,8	- 2,2	3,6	3,2	4,0	0,5

¹⁾ Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

²⁾ Die Bauleistungspreise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Die ab 01.07.2020 gültige gesetzliche Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% wurde programmtechnisch automatisch angepasst.

4. Preisindizes für Ausbauarbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2015 \triangleq 100

Jahr Monat	Ausbauarbeiten						
	insgesamt	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- werkstein- arbeiten	Putz- und Stuckarbeiten	Wärmedämm- Verbund- systeme	Trockenbau- arbeiten	Vorgehängte hinterlüftete Fassaden
<i>Gewicht in %¹⁾</i>	<i>555,31</i>	<i>4,75</i>	<i>2,12</i>	<i>35,88</i>	<i>42,96</i>	<i>25,37</i>	<i>1,42</i>
2020 D.....	115,6	114,4	111,8	119,0	120,3	121,1	122,7
2021 D.....	124,5	120,8	116,9	128,2	129,5	129,6	135,3
2022 D.....	145,9	132,7	128,4	147,0	148,7	156,4	160,1
2023 D.....	161,1	145,2	138,4	161,6	166,2	172,6	171,4
2020 Februar.....	116,6	115,1	112,3	120,3	122,0	122,7	124,0
Mai.....	116,9	115,3	113,5	120,0	121,1	122,5	124,1
August.....	114,2	113,3	110,7	117,6	118,9	119,3	121,1
November.....	114,6	113,9	110,7	118,0	119,0	119,9	121,6
2021 Februar.....	119,5	118,0	114,3	124,3	124,2	124,0	129,2
Mai.....	122,4	120,1	115,4	126,2	127,8	127,8	133,5
August ²⁾	126,3	122,1	118,0	129,0	130,9	131,1	138,7
November ²⁾	129,7	123,1	119,8	133,1	135,1	135,4	139,8
2022 Februar.....	135,9	128,1	124,3	139,0	140,7	142,9	149,1
Mai.....	143,8	130,6	127,9	145,2	146,7	155,5	159,7
August.....	149,5	133,9	130,2	149,3	151,3	160,7	162,6
November.....	154,3	138,2	131,3	154,3	156,1	166,6	168,9
2023 Februar.....	159,0	142,7	135,7	160,6	164,5	170,5	168,8
Mai.....	160,8	144,6	138,8	161,8	166,5	172,4	171,6
August.....	162,0	146,2	138,7	161,8	167,1	173,4	170,9
November.....	162,6	147,3	140,2	162,0	166,8	173,9	174,2
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode							
2020 Februar.....	1,3	1,9	0,4	0,8	1,9	1,6	1,6
Mai.....	0,3	0,2	1,1	- 0,2	- 0,7	- 0,2	0,1
August.....	- 2,3	- 1,7	- 2,5	- 2,0	- 1,8	- 2,6	- 2,4
November.....	0,4	0,5	0,0	0,3	0,1	0,5	0,4
2021 Februar.....	4,3	3,6	3,3	5,3	4,4	3,4	6,3
Mai.....	2,4	1,8	1,0	1,5	2,9	3,1	3,3
August ²⁾	3,2	1,7	2,3	2,2	2,4	2,6	3,9
November ²⁾	2,7	0,8	1,5	3,2	3,2	3,3	0,8
2022 Februar.....	4,8	4,1	3,8	4,4	4,1	5,5	6,7
Mai.....	5,8	2,0	2,9	4,5	4,3	8,8	7,1
August.....	4,0	2,5	1,8	2,8	3,1	3,3	1,8
November.....	3,2	3,2	0,8	3,3	3,2	3,7	3,9
2023 Februar.....	3,0	3,3	3,4	4,1	5,4	2,3	- 0,1
Mai.....	1,1	1,3	2,3	0,7	1,2	1,1	1,7
August.....	0,7	1,1	- 0,1	0,0	0,4	0,6	- 0,4
November.....	0,4	0,8	1,1	0,1	- 0,2	0,3	1,9
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum							
2020 D.....	1,5	2,0	0,4	1,4	1,9	1,7	1,4
2021 D.....	7,7	5,6	4,6	7,7	7,6	7,0	10,3
2022 D.....	17,2	9,9	9,8	14,7	14,8	20,7	18,3
2022 D.....	10,4	9,4	7,8	9,9	11,8	10,4	7,1
2020 Februar.....	3,5	3,1	1,8	4,3	5,0	5,0	3,3
Mai.....	3,0	3,1	1,7	2,8	3,3	3,2	2,8
August.....	- 0,2	0,8	- 0,9	- 0,3	0,2	- 0,7	- 0,1
November.....	- 0,4	0,8	- 1,0	- 1,1	- 0,6	- 0,7	- 0,3
2021 Februar.....	2,5	2,5	1,8	3,3	1,8	1,1	4,2
Mai.....	4,7	4,2	1,7	5,2	5,5	4,3	7,6
August ²⁾	10,6	7,8	6,6	9,7	10,1	9,9	14,5
November ²⁾	13,2	8,1	8,2	12,8	13,5	12,9	15,0
2022 Februar.....	13,7	8,6	8,7	11,8	13,3	15,2	15,4
Mai.....	17,5	8,7	10,8	15,1	14,8	21,7	19,6
August.....	18,4	9,7	10,3	15,7	15,6	22,6	17,2
November.....	19,0	12,3	9,6	15,9	15,5	23,0	20,8
2023 Februar.....	17,0	11,4	9,2	15,5	16,9	19,3	13,2
Mai.....	11,8	10,7	8,5	11,4	13,5	10,9	7,5
August.....	8,4	9,2	6,5	8,4	10,4	7,9	5,1
November.....	5,4	6,6	6,8	5,0	6,9	4,4	3,1

¹⁾ Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

²⁾ Die Bauleistungspreise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Die ab 01.07.2020 gültige gesetzliche Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% wurde programmtechnisch automatisch angepasst.

Noch: 4. Preisindizes für Ausbauarbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2015 \triangleq 100

Jahr Monat	Ausbauarbeiten					
	Fliesen- und Plattenarbeiten	Estrich- arbeiten	Tischlerarbeiten	Parkett- und Holzpflaster- arbeiten	Rollladen- arbeiten	Metallbau- arbeiten
Gewicht in ‰¹⁾	23,00	18,12	87,46	25,65	15,78	46,30
2020 D.....	108,5	119,8	117,9	105,9	107,5	112,4
2021 D.....	111,2	129,7	127,5	109,9	113,7	123,1
2022 D.....	122,8	149,9	150,3	124,7	132,8	151,1
2023 D.....	130,5	162,2	161,4	134,2	144,6	163,3
2020 Februar.....	110,3	121,2	118,3	107,2	108,5	113,1
Mai.....	109,8	121,5	119,0	107,2	108,8	113,7
August.....	107,1	118,3	117,0	104,5	106,3	111,0
November.....	106,8	118,2	117,4	104,5	106,4	111,6
2021 Februar.....	109,8	124,4	121,7	107,5	109,6	115,8
Mai.....	110,6	128,3	125,8	108,9	112,5	119,5
August ²⁾	111,5	131,7	130,4	110,9	114,5	126,1
November ²⁾	113,0	134,3	132,2	112,4	118,3	131,0
2022 Februar.....	117,0	139,3	140,8	117,7	124,6	138,0
Mai.....	121,8	151,4	148,3	123,4	132,0	150,7
August.....	125,0	153,5	154,8	127,2	136,2	155,3
November.....	127,4	155,3	157,3	130,4	138,4	160,2
2023 Februar.....	130,0	159,1	161,1	133,4	144,5	162,2
Mai.....	130,4	162,8	161,4	134,2	144,7	162,9
August.....	130,2	162,7	161,7	134,0	144,5	164,0
November.....	131,3	164,2	161,5	135,0	144,8	164,2
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode						
2020 Februar.....	2,2	1,3	1,2	1,5	1,2	0,5
Mai.....	- 0,5	0,2	0,6	0,0	0,3	0,5
August.....	- 2,5	- 2,6	- 1,7	- 2,5	- 2,3	- 2,4
November.....	- 0,3	- 0,1	0,3	0,0	0,1	0,5
2021 Februar.....	2,8	5,2	3,7	2,9	3,0	3,8
Mai.....	0,7	3,1	3,4	1,3	2,6	3,2
August ²⁾	0,8	2,7	3,7	1,8	1,8	5,5
November ²⁾	1,3	2,0	1,4	1,4	3,3	3,9
2022 Februar.....	3,5	3,7	6,5	4,7	5,3	5,3
Mai.....	4,1	8,7	5,3	4,8	5,9	9,2
August.....	2,6	1,4	4,4	3,1	3,2	3,1
November.....	1,9	1,2	1,6	2,5	1,6	3,2
2023 Februar.....	2,0	2,4	2,4	2,3	4,4	1,2
Mai.....	0,3	2,3	0,2	0,6	0,1	0,4
August.....	- 0,2	- 0,1	0,2	- 0,1	- 0,1	0,7
November.....	0,8	0,9	- 0,1	0,7	0,2	0,1
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum						
2020 D.....	0,9	1,0	1,9	0,3	0,6	0,6
2021 D.....	2,5	8,3	8,1	3,8	5,8	9,5
2022 D.....	10,4	15,6	17,9	13,5	16,8	22,7
2023 D.....	6,3	8,2	7,4	7,6	8,9	8,1
2020 Februar.....	3,1	3,2	3,2	1,5	2,1	1,9
Mai.....	1,9	2,7	3,2	1,5	1,8	2,3
August.....	- 0,4	- 0,5	0,9	- 1,0	- 0,7	- 1,1
November.....	- 1,0	- 1,2	0,4	- 1,0	- 0,7	- 0,8
2021 Februar.....	- 0,5	2,6	2,9	0,3	1,0	2,4
Mai.....	0,7	5,6	5,7	1,6	3,4	5,1
August ²⁾	4,1	11,3	11,5	6,1	7,7	13,6
November ²⁾	5,8	13,6	12,6	7,6	11,2	17,4
2022 Februar.....	6,6	12,0	15,7	9,5	13,7	19,2
Mai.....	10,1	18,0	17,9	13,3	17,3	26,1
August.....	12,1	16,6	18,7	14,7	19,0	23,2
November.....	12,7	15,6	19,0	16,0	17,0	22,3
2023 Februar.....	11,1	14,2	14,4	13,3	16,0	17,5
Mai.....	7,1	7,5	8,8	8,8	9,6	8,1
August.....	4,2	6,0	4,5	5,3	6,1	5,6
November.....	3,1	5,7	2,7	3,5	4,6	2,5

¹⁾ Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

²⁾ Die Bauleistungspreise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Die ab 01.07.2020 gültige gesetzliche Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% wurde programmtechnisch automatisch angepasst.

Noch: 4. Preisindizes für Ausbauarbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2015 \triangleq 100

Jahr Monat	Ausbauarbeiten					
	Verglasungs- arbeiten	Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen	Bodenbelag- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Raumluf- technische Anlagen	Heizanlagen u. zent. Wasser- erwärmungsanl.
<i>Gewicht in ‰¹⁾</i>	9,39	23,16	5,28	2,43	11,85	67,82
2020 D.....	106,0	114,4	108,3	118,6	115,3	114,3
2021 D.....	112,6	122,0	113,6	124,8	130,5	124,7
2022 D.....	131,9	137,7	130,6	134,1	159,2	147,2
2023 D.....	142,8	150,7	143,2	143,2	181,7	168,4
2020 Februar.....	106,7	114,5	109,7	119,3	116,1	115,6
Mai.....	107,6	116,2	109,7	119,9	116,5	115,7
August.....	104,9	113,3	106,9	116,9	114,0	112,4
November.....	104,9	113,4	106,9	118,4	114,5	113,3
2021 Februar.....	109,3	117,7	110,3	122,2	120,0	119,9
Mai.....	110,2	120,2	112,4	123,3	125,6	122,0
August ²⁾	113,2	123,2	115,0	126,0	136,5	126,5
November ²⁾	117,6	126,8	116,8	127,5	140,0	130,3
2022 Februar.....	121,6	128,9	123,2	129,3	146,1	136,3
Mai.....	130,0	135,4	128,5	132,2	156,4	143,8
August.....	135,5	141,3	131,9	136,3	163,2	151,1
November.....	140,5	145,0	138,8	138,5	171,0	157,7
2023 Februar.....	141,6	149,3	142,0	141,0	178,4	164,1
Mai.....	142,8	150,8	143,4	143,0	181,3	167,9
August.....	143,7	151,1	143,3	144,4	183,2	170,8
November.....	142,9	151,7	144,1	144,5	184,0	170,8
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode						
2020 Februar.....	0,0	1,1	2,0	1,2	1,1	1,9
Mai.....	0,8	1,5	0,0	0,5	0,3	0,1
August.....	- 2,5	- 2,5	- 2,6	- 2,5	- 2,1	- 2,9
November.....	0,0	0,1	0,0	1,3	0,4	0,8
2021 Februar.....	4,2	3,8	3,2	3,2	4,8	5,8
Mai.....	0,8	2,1	1,9	0,9	4,7	1,8
August ²⁾	2,7	2,5	2,3	2,2	8,7	3,7
November ²⁾	3,9	2,9	1,6	1,2	2,6	3,0
2022 Februar.....	3,4	1,7	5,5	1,4	4,4	4,6
Mai.....	6,9	5,0	4,3	2,2	7,0	5,5
August.....	4,2	4,4	2,6	3,1	4,3	5,1
November.....	3,7	2,6	5,2	1,6	4,8	4,4
2023 Februar.....	0,8	3,0	2,3	1,8	4,3	4,1
Mai.....	0,8	1,0	1,0	1,4	1,6	2,3
August.....	0,6	0,2	- 0,1	1,0	1,0	1,7
November.....	- 0,6	0,4	0,6	0,1	0,4	0,0
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum						
2020 D.....	- 0,6	2,1	0,9	1,7	1,5	1,9
2021 D.....	6,2	6,6	4,9	5,2	13,2	9,1
2022 D.....	17,1	12,9	15,0	7,5	22,0	18,0
2023 D.....	8,3	9,4	9,6	6,8	14,1	14,4
2020 Februar.....	0,2	3,9	2,6	4,1	3,9	4,4
Mai.....	1,0	3,6	2,2	2,7	2,6	3,5
August.....	- 1,5	0,7	- 0,4	- 0,2	- 0,3	- 0,2
November.....	- 1,7	0,1	- 0,7	0,4	- 0,3	- 0,2
2021 Februar.....	2,4	2,8	0,5	2,4	3,4	3,7
Mai.....	2,4	3,4	2,5	2,8	7,8	5,4
August ²⁾	7,9	8,7	7,6	7,8	19,7	12,5
November ²⁾	12,1	11,8	9,3	7,7	22,3	15,0
2022 Februar.....	11,3	9,5	11,7	5,8	21,8	13,7
Mai.....	18,0	12,6	14,3	7,2	24,5	17,9
August.....	19,7	14,7	14,7	8,2	19,6	19,4
November.....	19,5	14,4	18,8	8,6	22,1	21,0
2023 Februar.....	16,4	15,8	15,3	9,0	22,1	20,4
Mai.....	9,8	11,4	11,6	8,2	15,9	16,8
August.....	6,1	6,9	8,6	5,9	12,3	13,0
November.....	1,7	4,6	3,8	4,3	7,6	8,3

¹⁾ Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

²⁾ Die Bauleistungspreise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Die ab 01.07.2020 gültige gesetzliche Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% wurde programmtechnisch automatisch angepasst.

Noch: 4. Preisindizes für Ausbauarbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2015 = 100

Jahr Monat	Ausbauarbeiten					
	Gas-, Wasser- u. Entwässerungs- anlagen innerhalb von Gebäuden	Nieder- und Mittelspannungs- anlagen bis 36 kV	Gebäude- automation	Blitzschutz- anlagen	Dämm- und Brandschutz- arbeiten an techn. Anlagen	Aufzugsanlagen, Fahrtreppen, Fahrsteige, Förderanlagen
Gewicht in %¹⁾	42,41	46,81	4,86	2,11	5,81	4,57
2020 D.....	118,7	116,9	119,9	113,7	119,4	108,6
2021 D.....	130,0	124,4	129,4	121,6	131,4	113,2
2022 D.....	153,6	145,2	154,4	146,0	173,9	129,3
2023 D.....	177,0	160,7	176,9	165,9	207,8	136,9
2020 Februar.....	120,1	117,6	120,8	115,2	120,5	109,5
Mai.....	120,2	118,2	121,3	115,2	120,5	110,0
August.....	116,6	115,9	118,3	112,3	117,4	107,2
November.....	117,7	116,0	119,3	112,0	119,1	107,7
2021 Februar.....	124,9	119,8	124,6	115,1	126,8	111,1
Mai.....	127,6	122,5	127,0	119,1	128,0	112,5
August ²⁾	131,7	125,8	130,8	124,5	132,9	112,5
November ²⁾	135,9	129,6	135,0	127,5	137,9	116,6
2022 Februar.....	141,3	136,1	142,6	133,4	152,2	122,3
Mai.....	149,0	142,9	150,8	145,1	168,1	125,5
August.....	157,8	148,3	158,9	149,1	182,4	134,5
November.....	166,2	153,4	165,4	156,3	192,8	134,9
2023 Februar.....	172,8	157,4	171,5	163,0	200,2	136,2
Mai.....	175,1	159,7	174,5	165,9	202,7	136,7
August.....	178,9	162,2	178,6	166,4	212,6	137,2
November.....	181,2	163,6	183,0	168,2	215,8	137,4
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode						
2020 Februar.....	1,4	1,4	1,0	0,5	1,5	1,0
Mai.....	0,1	0,5	0,4	0,0	0,0	0,5
August.....	- 3,0	- 1,9	- 2,5	- 2,5	- 2,6	- 2,5
November.....	0,9	0,1	0,8	- 0,3	1,4	0,5
2021 Februar.....	6,1	3,3	4,4	2,8	6,5	3,2
Mai.....	2,2	2,3	1,9	3,5	0,9	1,3
August ²⁾	3,2	2,7	3,0	4,5	3,8	0,0
November ²⁾	3,2	3,0	3,2	2,4	3,8	3,6
2022 Februar.....	4,0	5,0	5,6	4,6	10,4	4,9
Mai.....	5,4	5,0	5,8	8,8	10,4	2,6
August.....	5,9	3,8	5,4	2,8	8,5	7,2
November.....	5,3	3,4	4,1	4,8	5,7	0,3
2023 Februar.....	4,0	2,6	3,7	4,3	3,8	1,0
Mai.....	1,3	1,5	1,7	1,8	1,2	0,4
August.....	2,2	1,6	2,3	0,3	4,9	0,4
November.....	1,3	0,9	2,5	1,1	1,5	0,1
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum						
2020 D.....	1,5	1,7	1,9	- 0,1	1,9	0,8
2021 D.....	9,5	6,4	7,9	6,9	10,1	4,2
2022 D.....	18,2	16,7	19,3	20,1	32,3	14,2
2023 D.....	15,2	10,7	14,6	13,6	19,5	5,9
2020 Februar.....	3,8	3,1	4,3	1,8	5,2	2,4
Mai.....	3,5	3,2	4,1	1,8	2,7	2,5
August.....	- 0,4	0,4	- 0,3	- 1,5	- 0,6	- 0,9
November.....	- 0,7	0,0	- 0,3	- 2,3	0,3	- 0,6
2021 Februar.....	4,0	1,9	3,1	- 0,1	5,2	1,5
Mai.....	6,2	3,6	4,7	3,4	6,2	2,3
August ²⁾	13,0	8,5	10,6	10,9	13,2	4,9
November ²⁾	15,5	11,7	13,2	13,8	15,8	8,3
2022 Februar.....	13,1	13,6	14,4	15,9	20,0	10,1
Mai.....	16,8	16,7	18,7	21,8	31,3	11,6
August.....	19,8	17,9	21,5	19,8	37,2	19,6
November.....	22,3	18,4	22,5	22,6	39,8	15,7
2023 Februar.....	22,3	15,7	20,3	22,2	31,5	11,4
Mai.....	17,5	11,8	15,7	14,3	20,6	8,9
August.....	13,4	9,4	12,4	11,6	16,6	2,0
November.....	9,0	6,6	10,6	7,6	11,9	1,9

¹⁾ Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

²⁾ Die Bauleistungspreise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Die ab 01.07.2020 gültige gesetzliche Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% wurde programmtechnisch automatisch angepasst.

5. Preisindizes für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und sonstige Bauwerke in Bayern seit 1963

- Langfristige Übersicht -

2015 \triangleq 100

Jahr	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Sonstige Bauwerke		
	insgesamt	Außenanlagen für Wohngebäude	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle
1963.....	17,7	19,7	16,9	17,0	.	.	.
1964.....	18,4	20,4	17,5	17,7	.	.	.
1965.....	19,0	20,6	18,1	18,3	.	.	.
1966.....	19,6	21,0	18,7	18,8	.	.	.
1967.....	19,2	20,4	18,2	17,9	.	.	.
1968 ¹⁾	20,0	21,2	19,0	18,9	26,1	23,8	26,5
1969.....	21,2	22,1	20,2	20,5	27,1	25,8	27,6
1970.....	24,6	25,0	23,6	24,2	30,2	30,5	31,5
1971.....	27,3	27,5	26,1	26,9	31,9	33,0	34,1
1972.....	28,9	28,4	27,4	28,0	32,0	34,0	34,9
1973.....	30,5	29,8	29,0	29,2	32,1	35,4	35,2
1974.....	32,1	32,2	30,5	30,6	34,4	36,9	36,7
1975.....	32,6	33,4	30,8	31,2	35,5	37,2	37,6
1976.....	33,6	34,6	31,7	32,3	36,5	38,2	38,7
1977.....	35,3	36,8	33,3	33,8	37,7	39,9	40,2
1978.....	37,6	39,2	35,4	35,7	40,3	43,0	42,9
1979.....	41,2	42,7	38,3	38,8	44,5	47,2	47,3
1980.....	45,8	47,8	42,6	42,7	50,5	52,3	53,3
1981.....	48,7	50,5	45,6	45,5	52,8	54,4	55,5
1982.....	50,5	50,3	47,7	47,6	51,2	55,5	54,0
1983.....	51,7	50,9	49,2	49,0	50,7	56,1	53,9
1984.....	53,2	52,2	50,8	50,4	51,6	57,3	55,0
1985.....	53,9	52,8	51,7	51,3	52,8	57,5	55,3
1986.....	55,0	54,3	52,9	52,7	54,1	59,2	56,7
1987.....	56,1	55,6	54,3	53,9	55,0	60,4	58,2
1988.....	57,3	57,0	55,7	55,0	56,2	61,6	59,3
1989.....	59,7	59,0	58,2	57,3	57,9	64,2	61,4
1990.....	63,7	63,0	61,8	61,0	61,9	68,3	65,4
1991.....	68,1	67,4	66,1	65,0	66,3	72,3	70,2
1992.....	71,9	72,0	69,9	68,4	70,1	75,4	74,5
1993.....	75,2	75,0	73,1	71,3	71,9	78,1	77,6
1994.....	76,3	76,2	74,3	72,4	72,3	79,0	78,5
1995.....	77,9	77,9	75,9	73,9	73,6	80,0	79,9
1996.....	77,1	77,4	75,3	73,6	72,6	79,4	78,4
1997.....	76,5	76,7	74,9	73,4	71,0	78,4	76,7
1998.....	76,4	76,9	75,0	73,5	70,7	78,3	76,1
1999.....	76,4	77,5	75,1	73,6	71,5	78,4	76,4
2000.....	77,3	79,6	76,0	74,7	75,1	79,6	77,9
2001.....	77,7	80,8	76,6	75,4	77,0	79,9	78,6
2002.....	77,8	80,5	76,8	75,6	75,9	79,7	78,4
2003.....	77,7	80,0	76,7	75,7	74,9	79,5	77,9
2004.....	78,5	80,1	77,6	76,7	74,1	80,3	77,3
2005.....	78,8	80,6	78,1	78,0	74,5	81,8	77,3
2006.....	80,2	82,1	79,8	79,9	77,9	83,2	79,5
2007.....	85,8	87,2	85,8	85,8	84,1	89,2	85,5
2008.....	88,4	90,1	88,6	88,7	88,6	93,7	89,4
2009.....	89,0	91,2	89,2	89,4	90,6	94,8	90,6
2010.....	89,5	92,1	89,7	89,9	91,5	94,1	91,3
2011.....	92,1	93,6	92,2	92,7	93,6	96,8	92,9
2012.....	94,5	95,7	94,5	95,0	96,6	98,5	95,5
2013.....	96,5	97,7	96,5	96,7	98,7	100,0	97,2
2014.....	98,5	99,0	98,6	98,6	99,9	100,1	98,9
2015.....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016.....	102,1	101,7	102,0	102,0	100,8	101,3	101,7
2017.....	105,5	103,8	105,5	105,5	103,2	106,5	105,0
2018.....	110,4	107,9	110,4	110,3	107,3	112,7	110,3
2019.....	115,4	112,5	115,2	115,3	112,1	118,4	114,5
2020.....	117,0	113,6	116,7	116,7	112,6	119,3	115,4
2021.....	126,8	120,3	126,8	127,4	116,7	131,0	121,2
2022.....	147,2	137,2	149,0	150,1	133,8	154,5	137,5
2023.....	159,2	149,9	161,2	161,5	145,6	160,6	148,6

¹⁾ Ab 1968 einschließlich Umsatzsteuer.

6. Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude in Bayern seit 1963
- Langfristige Übersicht -

Jahr / Monat	1913 ± 1M	1914 ± 1M	Jahr / Monat	1913 ± 1M	1914 ± 1M
1963 D.....	4,806 DM	4,479 DM	2020 Februar.....	32,143 DM	29,962 DM
1964 D.....	5,002 DM	4,662 DM	Mai.....	32,252 DM	30,064 DM
1965 D.....	5,186 DM	4,834 DM	August ²⁾	31,489 DM	29,353 DM
1966 D.....	5,343 DM	4,980 DM	November ²⁾	31,571 DM	29,429 DM
1967 D.....	5,227 DM	4,871 DM			
1968 D ¹⁾	5,453 DM	5,083 DM	2021 Februar.....	33,042 DM	30,800 DM
1969 D.....	5,762 DM	5,370 DM	Mai.....	33,995 DM	31,689 DM
1970 D.....	6,708 DM	6,252 DM	August.....	35,194 DM	32,806 DM
1971 D.....	7,447 DM	6,941 DM	November.....	35,902 DM	33,466 DM
1972 D.....	7,863 DM	7,329 DM			
			2022 Februar.....	37,400 DM	34,863 DM
1973 D.....	8,319 DM	7,754 DM	Mai.....	39,879 DM	37,173 DM
1974 D.....	8,755 DM	8,160 DM	August.....	40,969 DM	38,189 DM
1975 D.....	8,883 DM	8,279 DM	November.....	42,113 DM	39,255 DM
1976 D.....	9,152 DM	8,530 DM			
1977 D.....	9,621 DM	8,967 DM	2023 Februar.....	43,148 DM	40,220 DM
1978 D.....	10,240 DM	9,545 DM	Mai.....	43,393 DM	40,449 DM
1979 D.....	11,208 DM	10,447 DM	August.....	43,393 DM	40,449 DM
1980 D.....	12,482 DM	11,635 DM	November.....	43,502 DM	40,550 DM
1981 D.....	13,278 DM	12,377 DM			
1982 D.....	13,755 DM	12,822 DM			
			Umstellung von Deutsche Mark auf Euro		
1983 D.....	14,096 DM	13,139 DM	2007 D.....	11,949 EUR	11,139 EUR
1984 D.....	14,508 DM	13,523 DM	2008 D.....	12,311 EUR	11,476 EUR
1985 D.....	14,678 DM	13,682 DM	2009 D.....	12,385 EUR	11,544 EUR
1986 D.....	14,971 DM	13,955 DM	2010 D.....	12,472 EUR	11,626 EUR
1987 D.....	15,279 DM	14,243 DM	2011 D.....	12,828 EUR	11,957 EUR
1988 D.....	15,606 DM	14,547 DM	2012 D.....	13,155 EUR	12,262 EUR
1989 D.....	16,270 DM	15,166 DM	2013 D.....	13,442 EUR	12,530 EUR
1990 D.....	17,353 DM	16,175 DM	2014 D.....	13,722 EUR	12,791 EUR
1991 D.....	18,535 DM	17,278 DM	2015 D.....	13,928 EUR	12,983 EUR
1992 D.....	19,583 DM	18,254 DM	2016 D.....	14,213 EUR	13,249 EUR
			2017 D.....	14,690 EUR	13,693 EUR
1993 D.....	20,468 DM	19,079 DM	2018 D.....	15,376 EUR	14,333 EUR
1994 D.....	20,774 DM	19,364 DM	2019 D.....	16,072 EUR	14,982 EUR
1995 D.....	21,213 DM	19,773 DM	2020 D.....	16,295 EUR	15,189 EUR
1996 D.....	20,990 DM	19,566 DM	2021 D.....	17,660 EUR	16,462 EUR
1997 D.....	20,847 DM	19,432 DM	2022 D.....	20,501 EUR	19,110 EUR
1998 D.....	20,794 DM	19,383 DM	2023 D.....	22,173 EUR	20,668 EUR
1999 D.....	20,815 DM	19,403 DM			
2000 D.....	21,037 DM	19,609 DM	2020 Februar.....	16,434 EUR	15,319 EUR
2001 D.....	21,163 DM	19,727 DM	Mai.....	16,490 EUR	15,371 EUR
2002 D.....	21,174 DM	19,737 DM	August ²⁾	16,100 EUR	15,008 EUR
			November ²⁾	16,142 EUR	15,047 EUR
2003 D.....	21,137 DM	19,703 DM			
2004 D.....	21,369 DM	19,918 DM	2021 Februar.....	16,894 EUR	15,748 EUR
2005 D.....	21,441 DM	19,986 DM	Mai.....	17,381 EUR	16,202 EUR
2006 D.....	21,849 DM	20,366 DM	August.....	17,994 EUR	16,773 EUR
2007 D.....	23,371 DM	21,785 DM	November.....	18,356 EUR	17,111 EUR
2008 D.....	24,079 DM	22,444 DM			
2009 D.....	24,223 DM	22,579 DM	2022 Februar.....	19,122 EUR	17,825 EUR
2010 D.....	24,393 DM	22,738 DM	Mai.....	20,390 EUR	19,006 EUR
2011 D.....	25,088 DM	23,386 DM	August.....	20,947 EUR	19,526 EUR
2012 D.....	25,729 DM	23,983 DM	November.....	21,532 EUR	20,071 EUR
2013 D.....	26,290 DM	24,506 DM	2023 Februar.....	22,061 EUR	20,564 EUR
2014 D.....	26,839 DM	25,018 DM	Mai.....	22,186 EUR	20,681 EUR
2015 D.....	27,240 DM	25,392 DM	August.....	22,186 EUR	20,681 EUR
2016 D.....	27,799 DM	25,912 DM	November.....	22,242 EUR	20,733 EUR
2017 D.....	28,731 DM	26,782 DM			
2018 D.....	30,073 DM	28,032 DM			
2019 D.....	31,435 DM	29,302 DM			
2020 D.....	31,871 DM	29,708 DM			
2021 D.....	34,540 DM	32,197 DM			
2022 D.....	40,097 DM	37,376 DM			
2023 D.....	43,366 DM	40,423 DM			

¹⁾ Ab 1968 einschließlich Umsatzsteuer.

²⁾ Die Bauleistungspreise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Die ab 01.07.2020 gültige gesetzliche Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% wurde programmtechnisch automatisch angepasst.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Die bisherigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in ausgewählten Sonderstatistiken dargestellt.

Preise

Buch 39,00 €
Buch + DVD 46,00 €
PDF (DVD oder Datei)
12,00 €

Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de